

Bewältigung von Cyberangriffen im kommunalen Umfeld

Produktnummer 2026-2501SP

Termin 29.09.2026 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr Gebühren pro Teilnehmer/-in 282,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Einleitung

Selbst die besten Präventionsmaßnahmen können nicht komplett vor Cyberangriffen schützen, denn 100%ige Sicherheit gibt es nicht. Häufig werden die Folgen dieser Attacken unterschätzt. Cyberangriffe führen jedoch oftmals zu kompletter Handlungsunfähigkeit und enormen finanziellen Schäden sowie gravierenden Reputationsverlusten. Aktuelle Fälle aus Baden-Württemberg und ganz Deutschland zeigen, wie schnell Städte und Gemeinden jeder Größenordnung mit Cyberangriffen konfrontiert werden können. Ohne entsprechende Vorbereitungsmaß-nahmen sehen sich die Verantwortlichen der Situation häufig hilflos ausgesetzt. Wer einen geschäftskritischen Cyberangriff noch nicht erlebt hat, kann nur schwer nachvollziehen, mit welchen Herausforderungen die handelnden Personen konfrontiert werden: Chaos, Zeitdruck und technische Komplexität stellen hierbei nur eine kleine Auswahl dar. Ist Ihre Kommunalverwaltung auf diese neue Bedrohung gut vorbereitet? Sofern Sie diese Frage nicht aus voller Überzeugung mit "Ja!" beantworten können, lohnt sich Ihre Teilnahme, um einen Einstieg ins Thema zu finden oder Ihre Notfallprozesse zu optimieren. Neben einem fachlichen Update zur aktuellen Bedrohungslage aus der Praxis erhalten Sie die Möglichkeit zum interdisziplinären Austausch. Ziel ist es, innerhalb eines Tages den aktuellen Status quo des Notfall-managements zu reflektieren, akute Problemstellungen zu identifizieren und gemeinsam im Team prototypische Lösungsansätze zu entwickeln. Die Veranstaltung orientiert sich am IT-Notfallmanagement Standard 100-4 des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Inhalte

- Cybersecurity-Konzepte: Prävention, Detektion und Reaktion
- Cyberangriffe: Täterstrukturen, Motive und Taktiken
- Abgrenzung Informationssicherheitsmanagement und IT-Notfallmanagement
- Übersicht zu relevanten Standards im Bereich IT-Notfallmanagement (bspw. BSI 100-4)
- IT-Notfallmanagement in der Theorie und in der Praxis
- Übersicht zu Unterstützungsangeboten und strategischen Partner/-innen
- Handlungsempfehlung zur sofortigen Steigerung der Reaktionsfähigkeit Ihrer Kommune

Dozent

Master of Science Moritz Huber

Wirtschaftsinformatiker, Kriminalhauptkommissar a.D., Dozent für (IT-)Sicherheit

Ort

VWA Bildungshaus Wolframstr. 32 70191 Stuttgart

Kontakt

Information

Nikolett Bosnyak 0711 21041-37 n.bosnyak@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Lisa Weißer 0711 21041-51 I.weisser@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Impressum

Datenschutzhinweise

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Beschäftigten im kommunalen Umfeld, die bei einem Cyberangriff Verantwortung übernehmen. Vertiefte IT-Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Lernziele

Sie erhalten einen aktuellen Lageüberblick und können die gefährlichsten Cyberangriffe verstehen. Sie erhalten einen Überblick im Bereich IT-Notfallmanagement nach BSI 100-4. Sie erhalten durch Übungen einen realistischen Einblick, was Sie bei einem krisenartigen Cyberangriff erwartet. Sie entwickeln pragmatische Hilfsmittel, die Ihre strategische und operative Handlungsfähigkeit sofort spürbar steigern.

Zusatzinformationen

Die Durchführung erfolg in Zusammenarbeit mit einem Kollegen der smartSEC GmbH.